

Motorrad-Veteranen-Rallye 2019

Teilnahmebedingungen

Nenn- und teilnahmeberechtigt sind alle Besitzer und Führer von Motorrädern mit und ohne Seitenwagen und Dreiräder bis zum Baujahr 1945; Beifahrer können entsprechend der vorhandenen Sitze teilnehmen. Lizenzen und besondere Ausweise sind nicht erforderlich. Zusätzlich gibt es für Nachkriegsoldtimer limitierte Startplätze, Details siehe unter „Klasseneinteilung“.

Jeder Fahrer muss einen der Kategorie seines Fahrzeuges entsprechenden Führerschein besitzen. Die Fahrzeuge müssen nicht für den Straßenverkehr zugelassen sein, sie müssen jedoch den von der Abnahmekommission (Technische Abnahme) geforderten Mindestanforderungen an die Fahrsicherheit entsprechen. Die Fahrer müssen die Ausnahmegenehmigung (Haftpflichtversich. für nicht zugelassene Fahrzeuge) jederzeit mit sich führen. Diese wird durch den Veranstalter bei der technischen Abnahme ausgehändigt und muss vom Teilnehmer bei der techn. Abnahme bezahlt werden. Rote 07-Kennzeichen sind erlaubt. Alle Teilnehmer sind verpflichtet, ihr Fahrzeug der technischen Abnahme vorzuführen. Fahrzeuge ohne technische Abnahme, werden nicht zum Start zugelassen bzw. von der Wertung ausgeschlossen.

Klasseneinteilung (Solo, Gespanne und Dreiräder)

Gruppe A	Klasse 1:	Motorräder, bis 31. Dez. 1908 mit Riemenantrieb und ohne Getriebe
Gruppe B	Klasse 2:	alle anderen Motorräder bis 31. Dezember 1918
Gruppe C	Klasse 3:	Motorräder, 01. Januar 1919 bis 31. Dezember 1924
	Klasse 4:	Motorräder, 01. Januar 1925 bis 31. Dezember 1926
	Klasse 5:	Motorräder, 01. Januar 1927 bis 31. Dezember 1928
	Klasse 6:	Motorräder, 01. Januar 1929 bis 31. Dezember 1930
Gruppe D	Klasse 7:	Motorräder, 01. Januar 1931 bis 31. Dezember 1934
	Klasse 8:	Motorräder, 01. Januar 1935 bis 31. Dezember 1936
	Klasse 9:	Motorräder, 01. Januar 1937 bis 31. Dezember 1938
	Klasse 10:	Motorräder, 01. Januar 1939 bis 31. Dezember 1945
(Klasse 11 und 12 nur für eingeschriebene Teilnehmer im ADAC Classic Revival Pokal 2019 und/oder im ADAC-Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe (OWL-Cup), maximal 20 Teilnehmer in beiden Klassen zusammen)		
Gruppe E	Klasse 11:	Motorräder, 01. Januar 1946 bis 31. Dezember 1960
Gruppe F/G	Klasse 12:	Motorräder, 01. Januar 1961 bis 31. Dezember 1988
Gruppe J	Klasse 13:	Jugendklasse zur VFV-Jugendmeisterschaft: Fahrer/innen bis Geburtsjahr 1999, Mopeds und Motorräder von 50 bis 125 ccm bis Baujahr 1960
Gruppe T	Klasse 14:	Touristikkategorie für Motorräder bis Baujahr 1939. Alle Teilnehmer mit Fahrzeugen dieser Klasse nehmen an keiner Gleichmäßigkeitsprüfung (GLP) teil; sie fahren bei diesen nach Weisung der Helfer weiter. Es erfolgt keine Platzierung in der Ergebnisliste und somit keine Pokalvergabe. Alle weiteren Vergünstigungen bleiben bestehen.

Weitere Klassenunterteilungen oder Zusammenlegungen behält sich der Veranstalter vor. Die Auslegung obliegt nur dem Veranstalter. Klassen unter drei Teilnehmern werden mit der nächsthöheren Klasse zusammengelegt. Für den ADAC Classic Revival Pokal und den OWL-Cup erfolgt die Auswertung anhand der Klasseneinteilungen dieser Veranstaltungsserien. Teilnehmer der Klassen 11 und 12 werden nur in ihren Klassen gewertet. In der Gesamtwertung der Veteranenrallye werden sie dagegen nicht berücksichtigt. Ihre Zahl ist insgesamt auf 20 beschränkt.

Zusammenstellung der Mannschaften

Jede Nation-, Privat-, Marken- oder Club-Mannschaft wird durch einen selbst ernannten Mannschaftskapitän gemeldet. Dieser entrichtet auch das Mannschafts-Nenngeld. Die Mannschaft besteht aus drei bis vier Fahrern/Fahrerinnen mit Fahrzeugen der Klassen 1 bis 10 und Klasse 13. Gewertet werden die drei Teilnehmer mit den geringsten Punkten aus der Einzelwertung sowie das Mannschaftszeitfahren.

Gleichmäßigkeitslauf

Der Gleichmäßigkeitslauf wird am Samstag, 8. Juni 2019, ab 15.30 Uhr auf der Aschenbahn im Stadion Ost ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind Solo-Motorräder, Motorräder mit Beiwagen und Dreiräder, die bis zum 31.12.1939 hergestellt wurden. Der Veranstalter behält sich vor, andere Fahrzeuge ebenfalls zuzulassen. Der Veranstalter ist berechtigt, das Teilnehmerfeld zu beschränken oder aufzustooken. Wir bitten schon jetzt um Verständnis für diese Maßnahme. Beifahrer sind beim Gleichmäßigkeitslauf nicht zugelassen.

Motorrad-Veteranen-Rallye 2019

Klasseneinteilung Gleichmäßigkeitslauf:

Klasse 1	Fahrzeuge bis Baujahr 1908 mit Riemenantrieb und ohne Getriebe
Klasse 2	Fahrzeuge bis Baujahr 1918
Klasse 3	Fahrzeuge 1919 bis 1926
Klasse 4	Fahrzeuge 1927 bis 1930
Klasse 5	Fahrzeuge 1931 bis 1939
Klasse 6	Jugendklasse

Klassen unter drei Teilnehmern werden mit der nächsthöheren Klasse zusammengelegt. Die Gesamtzahl der Teilnehmer am Gleichmäßigkeitslauf ist auf 60 beschränkt, hier gilt das Datum des Nennungsseingangs.

Nenngeld

Mit der Anmeldung ist das Nenngeld auf das Konto des AMC Ibbenbüren e.V. bei der VR-Bank Kreis Steinfurt e.G., IBAN: DE16 403 619 06 00 422 55 300, BIC: GENO DE M1 IBB zu überweisen oder als Scheck der Anmeldung beizufügen (bitte nur SEPA-Überweisungen). Transferkosten (z. B. Wechselgebühren und Gebühren für Auslandsgutschriften) gehen sämtlich zu Lasten des Teilnehmers. Anmeldungen/Nennungen ohne Nenngeld sind ungültig und werden nicht bearbeitet. Teilnehmer aus Nicht-Euroländern (z. B. CH, DK, GB, PL, CZ) dürfen das Nenngeld in Ibbenbüren bezahlen.

Folgende Nenn gelder wurden festgelegt:

Gleichmäßigkeitslauf für Fahrzeuge bis Baujahr 1918	nenn geldfrei
<i>(bei ausschließlicher Teilnahme des Fahrers am Gleichmäßigkeitslauf 20,00 EUR)</i>	
Gleichmäßigkeitslauf ab Baujahr 1919	20,00 EUR
Gleichmäßigkeitslauf Jugendklasse	5,00 EUR
Gleichmäßigkeitslauf Kids Cup	nenn geldfrei
Mannschaftsnennung	20,00 EUR
Motorräder Klasse 1+2, Klasse 14 bis Baujahr 1918	20,00 EUR
Motorräder Klasse 3+4+5+6+7+8+9+10	40,00 EUR
Motorräder Klasse 11+12	60,00 EUR
Motorräder Klasse 14	35,00 EUR
Motorräder Klasse 13 (Jugendklasse)	10,00 EUR
Essensgutschein-Paket für Fahrer und Beifahrer	je 30,00 EUR
<i>(muss mit der Anmeldung/Nennung bestellt werden/offiziell Beifahrer ist nur, wer auch das Essenpaket gebucht hat)</i>	
Camping im Fahrerlager einschließlich Reinigungs- und Entsorgungskosten	
pro Zelt, Campingwagen, Wohnmobil o.ä. Fahrzeug	50,00 EUR/ ab Freitag 35 EUR
Haftpflichtversicherung für nicht zugelassene Fahrzeuge	20,00 EUR
<i>(ist, falls erforderlich, bei der techn. Abnahme zu bezahlen!)</i>	

Bei Nennungen bis zum 10. Januar (Eingang beim Veranstalter) reduziert sich das Nenn geld für die Ausfahrten in den Klassen 3 bis 12 und Klassen 14 ab Baujahr 1919 um 10,00 EUR.

Alle Nenn gelder enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Diese Leistungen sind im Nenn geld für die Ausfahrten enthalten:

- ☺ Erinnerungsgeschenk für Fahrer bzw. FahrerIn
- ☺ Startnummernschild aus Blech, gestanzt
- ☺ Pokale gemäß Platzierung
- ☺ Erinnerungsgeschenk bei Start zum Gleichmäßigkeitslauf
- ☺ Oldtimer-Magazin
- ☺ für Teilnehmer, die das 25. Mal an der Veteranenveranstaltung in Ibbenbüren als Fahrer teilnehmen, gibt es die exklusive Uhr der Motorrad-Veteranen-Rallye in limitierter Auflage.
- ☺ Allg. Organisationskosten (z. B. Erkundung und Ausschilderung der Strecke, Werbung und Porto, Festzelt, Verbrauchsmaterialien, Genehmigungsgebühren usw.)

Diese Leistungen sind im Essensgutschein-Paket enthalten:

- ☺ Mittagessen am Samstag
- ☺ Drei Standard-Getränke (Mineralwasser, Bier, Cola, Fanta, Sprite)
- ☺ Mittagessen am Pfingstsonntag
- ☺ Abendessen bei der Siegerehrung am Pfingstsonntag im Festzelt (Wert 12,00 €)
- ☺ Westf. Frühstück am Montagmorgen ab 9.00 Uhr im Festzelt (Wert 7,50 €)

Nennungen

Die Nennung gilt erst dann als angenommen, wenn der Bewerber/Teilnehmer eine Bestätigung des Veranstalters erhalten hat. Der Veranstalter behält sich vor, eine Nennung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. **Sämtliche Nennbestätigungen können – unabhängig vom Zeitpunkt der Nennung – erst nach dem Nennungsschluss versandt werden.** Nach dem Nennungsschluss sind Fahrzeugänderungen nur mit Genehmigung der Fahrtleitung möglich.

Motorrad-Veteranen-Rallye 2019

Der Versand der Nennbestätigung erfolgt nach Nennungsschluss und Eingang der Nenngebühr. Eine Rückzahlung des Nenngeldes erfolgt nur bei Nichtannahme einer Nennung, bei Ausfall der Veranstaltung, bei Stornierung vor dem 15. März 2019 und in besonderen Ausnahmefällen, deren Festlegung sich der Veranstalter vorbehält. Bei Nichtteilnahme an der Veteranenrallye wird bei korrekter Abmeldung das Nenngeld für das Jahr 2019 abzüglich einer Stornogebühr von 20 € gutgeschrieben. Die Anmeldung/Nennung kann nur auf dem beigegeführten Anmeldeformular erfolgen. Mit der Nennung wird der Speicherung aller im Nennformular angegebener Daten ausdrücklich zugestimmt.

N
E
U

Nennungsschluss ist Mittwoch, 15. Mai 2019 (vorliegend beim Veranstalter) Bei später eingehenden Anmeldungen erhöht sich das Nenngeld um 15 EUR

Mannschaftsnennungen können bis zum 7. Juni 2019, 16.00 Uhr, abgegeben werden. Später eingehende Nennungen können nur in besonderen Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Startnummern

Die Startnummern werden

- 1) nach Alter der Fahrzeuge (Baujahr)
- 2) nach Eingangsdatum der vollständigen Nennung vergeben.
- 3) In der Klasse 14 zählt der Nennungseingang, sodass zum Beispiel Familien gemeinsam fahren können.
- 4) Alle Fahrzeuge starten in der Reihenfolge ihrer Startnummern.
- 5) Der Veranstalter behält sich in Einzelfällen Abweichungen von den Regeln der Startnummernvergabe vor. So erhalten zum Beispiel die Teilnehmer der Jugendklasse Startnummern in der direkten Nachbarschaft ihrer Eltern.

Kennzeichnung der Fahrzeuge und Teilnehmer

Mit der Nennbestätigung wird dem Teilnehmer die Startnummer zugeteilt. Alle weiteren Unterlagen werden bei der Anmeldung im Fahrleitungsbüro ausgehändigt. Zur Techn. Abnahme müssen die Startnummern am Motorrad angebracht sein. Die Teilnehmer sollen möglichst entsprechend des Baujahres ihres Fahrzeuges gekleidet sein. Dies schließt jegliche Werbung an Kleidung oder Motorrad aus.

Jeder Fahrer/Fahrerin hat die zugeteilte Nummernweste zu tragen.

Im eigenen Interesse sollte jeder Teilnehmer darauf achten, dass die Startnummer (Schild bzw. Weste) von vorne und hinten gut zu erkennen ist, da sonst die Teilnehmer keine Zeit zuordnen können und die Wertung des Teilnehmers damit möglicherweise entfällt. Gut sichtbare Startnummern sind auch Auflage der Genehmigungsbehörden.

Fahrzeugabnahme

Die technische Abnahme durch die Abnahmekommission erfolgt lt. Zeitplan. Fahrzeuge, die sich nach dem Urteil der Abnahmekommission für die Teilnahme nicht eignen, werden ausgeschlossen.

Alle Fahrzeuge – auch die des Gleichmäßigkeitslaufes am Samstagnachmittag – müssen bei der technischen Abnahme vorgestellt werden!

Bei der Dokumentenabnahme ist zwingend vorzulegen: **Nennungsbestätigung und Führerschein**

Der Veranstalter behält sich vor, Zulassungsunterlagen und das Bestehen einer gültigen Haftpflichtversicherung zu kontrollieren.

Auf die Helmpflicht mit zugelassenen Helmen während der Ausfahrten wird hiermit ausdrücklich hingewiesen.

Bewachung Fahrerlager

Das Fahrerlager wird in den Nächten von Donnerstag bis Montag durch eine Hundestaffel bewacht.

Versicherung

Der Veranstalter schließt eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung ab. Für alle Teilnehmer und deren Fahrzeuge muss ein Versicherungsschutz gem. § 12 StVG bestehen.

Für alle **nicht zugelassenen Fahrzeuge** muss der Teilnehmer selbst eine Tageshaftpflichtversicherung abschließen. Die Tageshaftpflichtversicherung wird über den Automobilclub Ibbenbüren abgeschlossen und bei der Fahrzeugabnahme ausgestellt! **Die Versicherung gilt nur für die vom Veranstalter festgelegte Strecke.** Die bei der Abnahme ausgehändigte Bescheinigung muss während der Ausfahrten mitgeführt werden.

Motorrad-Veteranen-Rallye 2019

Einzelwertung

Es erfolgt eine Gesamt- und eine Klassenwertung. Fahrer von Nachkriegsmotorrädern (Ausnahme Jugendklasse) werden in der Klassenwertung aber nicht in der Gesamtwertung berücksichtigt, da die Veteranenrallye im Wesentlichen eine Veranstaltung für Fahrzeuge bis 1945 ist.

Sieger ist der/die Fahrer/Fahrerin, der/die nach dem Wettbewerb die wenigsten Punkte unter Berücksichtigung der Baujahr-Bonus-Faktoren im Gesamt-Klassement bzw. in seiner/ihrer Klasse aufzuweisen hat. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst das Alter der Fahrzeuge. Tritt auch hier ein Gleichstand auf, entscheidet das Alter des Teilnehmers.

Als Anreiz für die älteren Fahrzeuge fließen folgende Handikap-Faktoren in die Wertung ein:

Baujahr-Bonus:	Fahrzeuge bis Baujahr 1908	Handikap-Faktor	=	0,4
	Fahrzeuge bis Baujahr 1918	Handikap-Faktor	=	0,5
	Fahrzeuge bis Baujahr 1924	Handikap-Faktor	=	0,6
	Fahrzeuge bis Baujahr 1930	Handikap-Faktor	=	0,8
	Fahrzeuge ab Baujahr 1931	Handikap-Faktor	=	1,0

Mannschaftswertung und MÜNSTERLAND-TROPHY

Die Mannschaft, die nach dem Wettbewerb die wenigsten Punkte unter Berücksichtigung der Baujahr-Bonus-Faktoren aufzuweisen hat, ist Sieger des Mannschaftswettbewerbes. Gewertet werden das Mannschaftszeitfahren und die drei Teilnehmer mit den geringsten Punkten aus der Einzelwertung.

Preise

- Der Gesamtsieger erhält einen Ehrenpreis.
- Ca. 20 % jeder Klasse (außer Klasse 14) erhalten Pokale.
- Der älteste und der jüngste Teilnehmer(in) erhalten einen Ehrenpreis.
- Der beste Teilnehmer einer jeden Gleichmäßigkeitsprüfung (ohne Bonusfaktor) erhält einen Ehrenpreis.
- Mannschaftswertung:

Die beste Mannschaft gewinnt die MÜNSTERLAND-TROPHY. Hierbei handelt es sich um eine alte Schiffsglocke, die als Mannschafts-Wanderpreis vergeben wird. Der Wanderpreis bleibt Eigentum des Veranstalters. Außerdem erhalten die Siegermannschaft sowie die zweit- und drittplatzierten Teams Pokale.

Siegerehrung

Die Siegerehrung für alle Wettbewerbe findet am Sonntag ab 20.00 Uhr im Festzelt Stadion Ost statt.

Proteste

Da bekanntermaßen Fahrer von historischen Fahrzeugen keine Proteste vornehmen, sind solche jeglicher Art bei allen Veranstaltungsteilen ausgeschlossen. Begründete Einsprüche können dem Fahrleiter vorgetragen werden.

Werbung/Datenschutz

Der AMC ist berechtigt, die Erfolge der Fahrer bei der Motorrad-Veteranen-Rallye für Werbezwecke zu vermarkten. Ebenso ist er berechtigt, die Ergebnisse der Fahrer zu veröffentlichen.

Weiter behält sich der Veranstalter vor, mit allen Daten sowie Fotos der Teilnehmer zu werben. Hierunter fällt auch die Weitergabe von Namen, Anschriften, Angaben zum Fahrzeug etc. an Dritte (Veranstalter, Presse, Medien, Fotografen, Sponsoren u.a.). **Eingereichte Fotos der Teilnehmer müssen frei von Rechten Dritter sein.** Sie dürfen vom Veranstalter in Bezug auf die Veteranenrallye uneingeschränkt genutzt werden.

Haftung

Der Veranstalter lehnt gegenüber den Teilnehmern jede Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ab. Jeder Teilnehmer (Fahrzeugbesitzer, Fahrer, Beifahrer) verzichtet für sich und seine Angehörigen durch Abgabe der Nennung für im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung ggf. erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Rückgriffs gegen den Veranstalter, den ADAC, die FIVA und deren Beauftragte.

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an dieser Veranstaltung teil und tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen und ihren Fahrzeugen verursachten oder angerichteten Schäden.

Die Verkehrsvorschriften – mit Ausnahme von Durchfahrtsbeschränkungen auf der ausgeschilderten Strecke – sind unter allen Umständen einzuhalten. Jeder Verstoß gegen dieselben führt zum Ausschluss des betreffenden Teilnehmers aus der Wertung.

Motorrad-Veteranen-Rallye 2019

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus irgendwelchen Gründen von den Behörden geforderten Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen, wenn dies durch außergewöhnliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen.

Quartierbestellungen

Quartierbestellungen können über die Stadtmarketing GmbH und Tourist-Information, 49477 Ibbenbüren, Oststraße 28, Telefon 05451-5454540, vorgenommen werden.

N
E
U

Für Teilnehmer und deren Familienangehörige besteht die Möglichkeit, **bei entsprechender Anmeldung im Nennformular** im Fahrerlager zu campieren. Für die entstehenden Fremdkosten wie Sanitär-Raum-Mietkosten und Müllabfuhr mit Endreinigung sind pro Zelt, Wohnwagen, Wohnmobil oder Lieferwagen 50,00 EUR (bei Anreise ab Freitagmittag 35 €) zusammen mit dem Nenngeld zu entrichten. Eine mit den Fahrtunterlagen ausgehändigte Kennzeichnung ist an den Unterkünften gut sichtbar auszuhängen.

Ab 22.00 Uhr ist im Campingbereich/Fahrerlager Nachtruhe angesagt. Fremde Personen oder Besucher haben den Platz bis 22.00 Uhr zu verlassen.

Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände gelten die Straßenverkehrsordnung und Schritttempo! Die Nutzung von Pocket-Bikes u. ä. ist verboten!

Lagerfeuer u. ä. sind streng untersagt!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch am Tage keine Fremdfahrzeuge auf dem gesamten Veranstaltungsgelände zugelassen sind. Außerdem darf im gesamten Fahrerlager/Campingbereich kein Teilemarkt betrieben werden. Der Teilemarkt findet nur im vom Veranstalter genehmigten Bereich statt.

Sonstiges

1. Fahrerbesprechung: Am Freitagabend wird im Rahmen der Begrüßung der Teilnehmer im Festzelt eine Fahrerbesprechung für die Ausfahrten durchgeführt. Die Teilnahme an der Fahrerbesprechungen ist Pflicht und wird in der Bordkarte abgestempelt. Teilnehmer, die erst nach Freitag, 20 Uhr anreisen, können sich von der Teilnahme an der Fahrerbesprechung befreien lassen. Bitte dies auf dem Nennformular, Seite 2 unten, vermerken.
2. **Zum Schutze der Anwohner darf an allen Veranstaltungstagen vor 08.00 Uhr morgens kein Oldtimer angelassen und betrieben werden. Dies gilt auch nach 20.00 Uhr.**
3. Die Rückgabe der Nr.-Westen ist eine Bringeschuld. Die Westen sind im Ziel (Stadion Ost) nach der Ausfahrt am Sonntag bzw. nach dem Gleichmäßigkeitslauf am Samstag im Stadion abzugeben. Bei Nichtabgabe erfolgt eine Berechnung pro Weste in Höhe von 25,00 EUR.
4. Die Duschen auf dem Veranstaltungsgelände stehen ab Freitag, 18.00 Uhr, den Teilnehmern zur Verfügung.

Salvatorische Klausel

Sollten Passagen dieser Ausschreibung auf Grund von Gesetzen für ungültig erklärt werden, bleibt der Rest ohne Einschränkungen gültig.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Veranstaltung 2019.

AMC Ibbenbüren e.V. im ADAC

Motorrad-Veteranen-Rallye 2019

Durchführungsbestimmungen zu den einzelnen Wettbewerben:

Gleichmäßigkeitslauf

Es wird in aufsteigender Startnummernfolge gestartet.

Es sind nach fliegendem Start – mit 5 bis 7 Fahrern gleichzeitig – fünf Runden mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit, welche direkt an der Start-/Ziellinie bekannt gegeben wird, zu fahren. Gewertet werden nur drei Runden, wobei den Teilnehmern nicht bekannt ist, welche das sind (z. B. Runde 1, Runde 2, Runde 4 oder Runde 2, Runde 3, Runde 5). Welche Runden das sind, wird vor dem Start vom Fahrleiter festgelegt und in einem versiegelten Umschlag hinterlegt. Die Zeitmessung erfolgt mit elektronischen Geräten auf 1/100 Sek. Genauigkeit. Das Ziel wird nach dem fünfmaligen Passieren fliegend durchfahren. Jeder Fahrer ist selbst dafür verantwortlich, dass er die korrekte Rundenzahl fährt.

Alle elektronischen Messgeräte zur Zeitnahme sind verboten. Die vorhandenen elektronischen Messgeräte sind vor der technischen Abnahme abzubauen! Festgestellte Verstöße gegen diese Regelung werden mit Wertungsausschluss bestraft.

Jedes Fahrzeug darf nur einmal und nur mit dem genannten Fahrer beim Gleichmäßigkeitslauf starten. Beifahrer (auch Kinder) sind nicht erlaubt. Wir bitten Sie, kein Renntempo zu fahren und **keine Start- und Bremsübungen** vorzunehmen.

Teilnehmer am Gleichmäßigkeitslauf müssen einen gültigen Führerschein haben, der ihnen das Fahren des Motorrads im öffentlichen Straßenverkehr erlauben würde.

Jeder Teilnehmer erhält ein Andenken an den Gleichmäßigkeitslauf. Als sportlichen Anreiz erhalten ca. 20 Prozent der Teilnehmer einen Ehrenpreis.

Für die Teilnahme am Gleichmäßigkeitslauf wird ein Nenngeld erhoben. Wer nur am Gleichmäßigkeitslauf teilnimmt, zahlt ein Nenngeld in Höhe von 20,00 EUR auch wenn sein Fahrzeug älter als 100 Jahre ist. Für Teilnehmer der Klasse 13 beläuft sich das Nenngeld auf 10,00 EUR. Die Mini-Klasse (Kids-Cup) ist nenngeldfrei – ein freiwillige Spende ist aber willkommen.

Ausfahrten am Samstag und Sonntag

Samstag:

Die 1. Ausfahrt findet am Samstag ab 10:30 Uhr statt.

Die Startzeiten sind am Veranstaltungsbüro ausgehängt. Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, dass er rechtzeitig zum Start erscheint. Es **muss** in der Reihe der steigenden Startnummern gestartet werden. Im Verlauf dieser Ausfahrt wird eine Gleichmäßigkeitsprüfung durchgeführt (außer Klasse 14).

Alle in der Bordkarte eingetragenen Kontrollstellen (z. B. an der Getränkepause) müssen angefahren werden. Ein Sportwart des Veranstalters stempelt die Bordkarte an der entsprechenden Kontrollstelle ab. Das gilt auch für Teilnehmer der Klasse 14 am Start und Ziel einer Gleichmäßigkeitsprüfung – auch wenn sie an der Prüfung selbst nicht teilnehmen.

Die Bordkarte ist an der DK Mittagsrast abzugeben.

Die 1. Ausfahrt führt über ca. 40 bis 50 km durch das Tecklenburger Land. Am Ziel dieser Ausfahrt wird das Mittagessen für die Inhaber von Essengutscheinen ausgegeben. Nach einer ca. einstündigen Pause fährt jeder Teilnehmer zurück zum Stadion Ost (Fahrerlager).

Die gesamte Strecke der Ausfahrten ist mit den bekannten Zeichen, leuchtend ROT auf weißem Grund voll ausgeschildert. Der Streckenverlauf führt nur über asphaltierte Straßen.

● Kreis =	rechts abbiegen	Musterzeichen lt. VFV!
■ Viereck =	links abbiegen	Musterzeichen lt. VFV!
▲ Dreieck =	geradeaus	Musterzeichen lt. VFV!
× Kreuz =	falsche Straße, bitte wenden	

Sonntag:

Die 2. Ausfahrt am Sonntag führt über ca. 120 bis 130 km und steht vorrangig unter touristischen Gesichtspunkten. Im Verlauf dieser Fahrt werden Gleichmäßigkeitsprüfungen durchgeführt (außer für die Klasse 14). Die Strecke ist voll asphaltiert und somit auch für riemengetriebene Fahrzeuge geeignet.

Die Strecke ist so gewählt, dass auch ein Nachtanken möglich ist. Die Ausschilderung erfolgt mit den Zeichen analog der 1. Ausfahrt. Die Mittagspause ist gleichzeitig Sammelpause für die Teilnehmer.

Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, seine Startzeit einzuhalten. Es wird mit aufsteigender Startnummer gestartet. Die **Startliste mit den Startzeiten** ist am Fahrleitungsbüro ausgehängt.





Motorrad-Veteranen-Rallye 2019

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jeder Teilnehmer seine Bordkarte mitzuführen hat. Teilnehmer ohne Bordkarte werden nicht gewertet. Die in der Bordkarte verzeichneten Kontrollstellen sind anzufahren und werden von einem Sportwart des Veranstalters gekennzeichnet.

Für die Eintragung auf seiner Bordkarte ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Die auf den Bordkarten eingetragenen Pausenzeiten sind aus organisatorischen Gründen unbedingt einzuhalten.

Die **Gleichmäßigkeitsprüfungen** werden auf deutlich markierten Teilstrecken durchgeführt.:

Anfang der Teilstrecke od. GLP	Schild mit Startflagge.....	
Ende der Gleichmäßigkeitsprüfung:	rotes Schild mit Zielflagge.....	
Ende der Teilstrecke:	Schild ZK (Zeitkontrolle)	
DK = Durchgangskontrollen	Schild DK.....	

Die Teilstrecken sind mit der gewählten Durchschnittsgeschwindigkeit (24-30-36,01 km/h) zu durchfahren. Die Kontrollstellen überprüfen das Einhalten dieser Geschwindigkeiten.

Alle elektronischen Messgeräte (Fahrradtachos, GPS u. ä.) zur Zeitnahme sind verboten. Die entsprechenden Geräte oder Vorrichtungen sind vor der technischen Abnahme abzubauen. Festgestellte Verstöße gegen diese Regelung werden mit „Wertungsausschluss“ bestraft. Begleitfahrzeuge sind generell nicht zugelassen.

Wertung für beide Ausfahrten:

Jede Zeitdifferenz zwischen Soll-Zeit und Ist-Zeit bei Ankunft an den Zielkontrollen der GLPs ergibt Punkte: pro Sek 1 Punkt. (z.B.: Abweichung 4,23 Sek = 4,23 Punkte!)

Die Wertung erfolgt auf 1/100-Sekunde.

Die Zeitwertungen erfolgen nur auf den Strecken der Gleichmäßigkeitsprüfungen.

Verstöße gegen die Startzeiten	10 Punkte
Nichtteilnahme an einer Fahrerbesprechung	5 Punkte
Auslassen einer Durchfahrtskontrolle (DK)	20 Punkte
Anhalten im Bereich unter 300 m vor dem Schild Z rot	20 Punkte
Falsche Angaben zum Motorrad (z. B. falsches Baujahr)	20 Punkte
Auslassen Zeitkontrolle (ZK)	30 Punkte
Auslassen Gleichmäßigkeitsprüfung (GLP)	Wertungsausschluss
Benutzung elektronischer Messgeräte	Wertungsausschluss
Nichtvorführung des Fahrzeugs bei Technischer Abnahme	Wertungsausschluss

Der Veranstalter behält sich vor, zur Einhaltung angekündigter Durchlaufzeiten in Orten und anderen Stellen, evtl. Zwangsstops einzulegen.

Die Ausfahrt am Sonntag ist in mehrere Abschnitte unterteilt. Der Veranstalter gibt deshalb folgende Abschnitte vor. Je nach dem gewählten Schnitt (24/30/36,01 km/h) hat der Teilnehmer die einzelnen Streckenabschnitte zu durchfahren.

Abschnitt 1	Start Stadion Ost/Ziel – Gleichmäßigkeitsprüfung 1
Abschnitt 2	Ziel Gleichmäßigkeitsprüfung 1 – Mittagsrast
Abschnitt 3	Mittagsrast/Ziel – Gleichmäßigkeitsprüfung 2
Abschnitt 4	Ziel Gleichmäßigkeitsprüfung 2 – Ziel Stadion Ost

Jeder Teilnehmer erhält eine Karenzzeit von 15 Minuten. Die Kontrollstellen (ZK und DK) und Streckensicherheitsposten werden 15 Minuten nach der Idealzeit des letzten Teilnehmers aufgelöst bzw. abgezogen.

Ibbenbüren, November 2018



AMC Ibbenbüren e.V. im ADAC
Hans Schmidt, Fahrleiter

